

## ● **Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung**

Dachau (kobinet) Das Engagement der MAN Truck & Bus AG, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen, wurde durch Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer gewürdigt. Sie hat heute dem Standortleiter Logistics Park Dachau stellvertretend für das ganze Unternehmen das Emblem "Inklusion in Bayern – wir arbeiten miteinander!" übergeben.

Das Emblem steht für das Engagement des Unternehmens für die Inklusion von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben. „Ein Unternehmen, das nicht nur Menschen mit Behinderung einstellt, sondern auch darauf achtet, dass die Mitarbeiter im Laufe ihres gesamten Arbeitslebens immer ein optimal gestaltetes Arbeitsumfeld vorfinden, ist ein Vorbild“, erklärte die Ministerin heute in Dachau.

Die MAN Truck & Bus AG hat mit einer millionenschweren Investition dafür gesorgt, dass Menschen mit Behinderung einen auf ihre jeweiligen Bedürfnisse exakt zugeschnittenen Arbeitsplatz bekommen und behalten können – vom Lehrling bis zum älteren Mitarbeiter. Dazu wurden Dolmetscher für Menschen mit Hörbehinderung gefunden, Arbeitsplätze mit Hebevorrichtungen ermöglichen Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung die weitere Mitarbeit.

Im letzten Jahr hat das Unternehmen mit einer Quote von 19 Prozent deutlich die gesetzliche Vorgabe von 5 Prozent übertroffen. Gruber unterstrich anlässlich der Übergabe des Emblems die Bedeutung von beruflicher Inklusion für MAN: „Menschen mit Behinderung waren schon immer ein Bestandteil der Dachauer MAN Familie. Was diese Mannschaft in den letzten Jahren des Wandels geleistet hat, davor habe ich riesigen Respekt. Nur durch die gelebte Inklusion war es dem Standort möglich, all die Herausforderungen der letzten Jahre zu stemmen und da haben alle zusammengeholfen - Mitarbeiter mit oder ohne Behinderung. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Allein im Jahr 2017 hat die Bayrische Staatsregierung mehr als 86 Millionen Euro Fördermittel zur Verbesserung der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen bereitgestellt. Zudem gibt es auch ein neues Infoportal, das sowohl Bewerbern mit Behinderung als auch potentiellen Arbeitgebern viele wichtige Fragen beantwortet und anhand zahlreicher guter Beispiele aufzeigt, wie Inklusion im Arbeitsleben funktionieren kann.

■